

Protokolle und Berichte

Protokoll der gemeinsamen Beratung der Vorstände des Stadt- und Kreisverbandes WF

am 04.01.06

Anwesende Stadtverband: Jürgen, Stefan, Bertold,

Anwesende Kreisverband: Sven, Ehrhard, Pieter, Michael, Gisela.

Es wurde der Jahresplan für die Verteilung der Stadt- bzw. Kreismitgliederversammlungen mit den bis dato absehbaren inhaltlichen Schwerpunkten erstellt.

Jahresplan 2006:

18. 01. 2006: Kreismitgliederversammlung

- Finanzen Kreistag
- Informationen zum Grünen Büro

08.02. 2006: Stadtmitgliederversammlung

- Wahlprogrammdiskussion

08.02.2006: Kreismitgliederversammlung

- Wahlprogrammdiskussion

26.04.2006: (Terminverschiebung wegen Osterferien)

Stadtmitgliederversammlung

- Listenaufstellung f. d. Kommunalwahl
- Wahlprogramm

10.05.2006: Kreismitgliederversammlung

- Listenaufstellung
- Wahlprogramm

14.06.2006: Kreismitgliederversammlung

- Jahreshauptversammlung
- Wahlkampf Vorbereitung

12.07.2006: Stadtmitgliederversammlung

- Wahlkampf Vorbereitung

August: Sommerferien, für alle Kandidaten und am Wahlkampf beteiligten Mitglieder und Freunde werden gesonderte Veranstaltungen stattfinden.

10.09.2006: Wahlparty

13.09.2006: Kreismitgliederversammlung

- Wahlnight und Vorausschau

11.10.2006: Stadtmitgliederversammlung

- Jahreshauptversammlung mit

Vorstandswahlen

08.11.2006: Kreismitgliederversammlung

06.12.2006: Stadtmitgliederversammlung

- Weihnachtsfeier

Kontaktadressen und Termine

Gemeinde Cremlingen

Andreas und Ruth Timmermann
Nelkenweg 14, 38162 Cremlingen
Telefon: 05306/4189

Samtgemeinde Schöppenstedt

Norbert Haiduk
Presseweg 5, 38170 Eilum
Telefon: 05332/3574

Samtgemeinde Sickinge

Holger Barkhau
Am Hasseltal 9, 38173 Sickinge
Telefon: 05305/3439
Homepage www.gruenesicke.de

Samtgemeinde Oderwald

Ehrhard Dette
Bundesstr. 31, 38312 Seinstedt
Telefon: 05334/1057
E-Mail: e.dette@gruene-wf.de

Stadt Wolfenbüttel

Jürgen Selke-Witzel
Fontaneweg 17, 38304 Wolfenbüttel
Telefon: 05331-929478, Mail: j.selke-witzel@gruene-wf.de
Sammeladresse: stadtverband@gruene-wf.de

Home Page: <http://www.gruene-wf.de>

E-Mail: info@gruene-wf.de

Kreismitgliederversammlungen

In der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils ab 19.30 Uhr

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Holzmarkt 1, 38300 Wolfenbüttel,
Telefon/Fax: 05331/26240
Montag 8.45-10.45 Uhr, Mittwoch 15.45-18.45 Uhr

Büro der Stadtratsfraktion Wolfenbüttel

Rathaus (Nordflügel), 2. Stock, Zimmer 314
Telefon: 05331/86367, Fax 05331/86-7897
E-Mail: rat-wf@gruene-wf.de

Bankverbindung: Postbank Hannover,
Konto-Nr. 282 238 301, BLZ 250 100 30

Herausgeber: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; KV Wolfenbüttel
Redaktion: Manfred Kracht, Herbert Schnoor
E-Mail: rundbrief@gruene-wf.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Kreisverband Wolfenbüttel

Rundbrief Januar 2006



Schon wieder?

Bündnis 90 / Die Grünen
Holzmarkt 1, Wolfenbüttel
Telefon und FAX: 05331/26240



Einladungen

Liebe Mitglieder, liebe FreundInnen,



wir laden herzlich ein zur
zur **Kreismitgliederversammlung**

Mittwoch, den **18. Januar 2006,**
19.30 Uhr

Kreisvolkshochschule, Harzstr. 2 -5,
Wolfenbüttel

Tagesordnung

1. Bericht der Kreistagsfraktion über den Haushalt 2006
Der Haushalt ist beschlossen. Was nun?
2. Informationen zum Grünen Büro
3. Verschiedenes

Schöne Grüße,

Jochen Fuder



Protokolle und Berichte

Brief von Sven Hagemann an die Fraktion der Grünen im Kreistag Wolfenbüttel
(statt eines Protokolls der KMV vom 7. Dezember 2005)

Datum: 11. Dez 2005 17:19
Betreff: Kreisumlage

Liebe Kreistagsfraktion,

am Mittwoch haben wir auf unserer Weihnachtsfeier ausführlich und lang über Euer Papier zum Thema Haushaltssanierung gesprochen. Wir waren letztlich doch etwas enttäuscht, daß niemand von Euch da war, konnten die Diskussion aber doch in aller Breite und Tiefe führen. Nach vielen, vielen Abstimmungen haben wir uns mehrheitlich auf folgende Punkte geeinigt.

Die Konzepte der Kreistagsfraktion werden so nicht unterstützt (Weder das „Drittel-Modell“ noch das „Totalerhöhungsmodell“)
Die Begründung war hierfür:
Für einen Großteil des Defizits ist der LK nicht verantwortlich, sondern die allgemeinerwirtschaftliche Lage, besonders die unzureichende Mittelausstattung der Kommunen. Der LK WF kann dieses Problem also nicht alleine lösen.

Als stattdessen gangbare Wege wurden aufgezeigt:

Nutzung von Synergie-Effekten durch
- Gebietsreformen: Zusammenlegung von Landkreisen oder Samtgemeinden oder Gemeinden
- massiven Ausbau interkommunaler Zusammenarbeit. Leitlinie: Es muß begründet werden, warum Aufgaben nicht zusammengelegt werden können.
Zusammenarbeit wird also zur Norm.
-Wie? Zusammenlegung von Ämtern, volle Ausnutzung der Möglichkeiten des E-Governments: gemeinsame Nutzung von Ressourcen (Hardware, Software, Mitarbeiter, Institutionen usw.)
Vollständiger Verkauf der Aktienpakete, wenn (und das war nicht klar) die Kapitalrendite niedriger ist als der Kapitaldienst für die angelaufenen Schulden
- Konsequente Weiterentwicklung der Aufgabenkritik

Wir unterstützen außerdem eine "moderate Anhebung" der Kreisumlage

Viele Grüße,

Sven



Protokolle und Berichte

Ergebnisprotokoll der Stadverbandssitzung am 7. Dezember 2005

Bei der Stadverbandssitzung (insgesamt 15 Personen) am 7. Dezember 2006 wählten die anwesenden 9 Mitglieder Herrn Stefan Brix zu ihrem Kandidaten für das Bürgermeisteramt in der Stadt Wolfenbüttel für die Kommunalwahl 2006. Angaben zur Person und seine politischen Schwerpunkte erläuterte er in seiner Bewerbungsrede, die unter www.gruene-wf.de einzusehen ist.

Jürgen Selke-Witzel



Unser Kandidat für das Bürgermeisteramt in der Stadt Wolfenbüttel für die Kommunalwahl 2006

* 1964, 2-4 Kinder und Frau,
Lokalpatriot, überzeugter Städter und deshalb Innenstadtbewohner, Dozent für Elektro- und Informationstechnik.

Stefan Brix

Überzeugungen:

- Das Auto nimmt zu große Bereiche in unserem Leben ein und seine Benutzer haben zu viele Rechte gegenüber Nicht-Autofahrenden.
- Die Wahrnehmung des Zufußgehens, des Radfahrens und des ÖPNV bleibt hinter deren Bedeutung zurück.
- Der realexistierende Kapitalismus ist zwar die dem Egoismus des Menschen best angepasste Wirtschaftsform, deshalb aber nicht die beste schlechthin.
- Umweltschutz und Menschenrechte müssen im Kleinen gelebt werden, um im Großen zu wirken
- Sorge für eine Gesellschaft, in der du morgen früh an einer beliebigen Position aufwachen könntest, ohne Existenzangst haben zu müssen (der kategorische Imperativ der praktischen Politik)!

Arbeitsschwerpunkte

- Verkehrspolitik (kommunal bis global).
- Energiepolitik (kommunal).
- Abwasserpoltik: Schmutzwasserentsorgung und Regenwassernutzung (kommunal bis regional).
- Probleme demokratischer Strukturen bei der Einrichtung von Eigenbetrieben und -gesellschaften.
